

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. If - Lawinenwarndienst

Lawinnwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Dienstag, den 11. Feber 1969, 8.30 Uhr:

Von Montag auf Dienstag hat eine Störung nur in den Nördlichen Kalkalpen und den Kitzbüheler Alpen 10 bis 20 cm Schnee gebracht. In den übrigen Teilen Nordtirols und im Nordteil von Osttirol ist der Zuwachs nur gering. Laut Wetterwarte bleiben mit kräftigen Winden aus Nordwest die tiefen Temperaturen bestehen. Nur mehr am Alpennordrand sind einzelne geringe Schneeschauer zu erwarten.

Der geringe Neuschneezuwachs wurde in Kammlagen stark vom Wind verfrachtet, sodaß mehrfach eine Auslösung von kleinen Lawinen möglich ist. Im Bereich der hochgelegenen Seitentäler, vor allem in den Nordalpen ist in Lawenstrichen mit Süd bis Ost gerichteten Einzugsgebieten etwas Vorsicht zu empfehlen.

Bei Schitouren bleibt in kammnahen Bereichen in allen Hangrichtungen örtlich eine akute Schneebrettgefahr zu beachten.

Frühnachrichten Radio Tirol

Lagebericht des Tiroler Lawinenwarndienstes
vom Dienstag, den 11. Feber 1969, 7.45 Uhr:

Von Montag auf Dienstag hat eine Störung nur in den Nördlichen Kalkalpen und den Kitzbüheler Alpen 10 bis 20 cm Schnee gebracht. In den übrigen Teilen Nordtirols und im Nordteil von Osttirol ist der Zuwachs nur gering. Laut Wetterwarte bleiben mit kräftigen Winden aus Nordwest die tiefen Temperaturen bestehen. Nur mehr am Alpennordrand sind einzelne geringe Schneeschauer zu erwarten.

Der geringe Neuschneezuwachs wurde in Kammlagen stark vom Wind verfrachtet, sodaß mehrfach eine Auslösung von kleinen Lawinen möglich ist. Im Bereich der hochgelegenen Seitentäler, vor allem in den Nordalpen ist in Lawenstrichen mit Süd bis Ost gerichteten Einzugsgebieten etwas Vorsicht zu empfehlen.

Bei Schitouren bleibt in kammnahen Bereichen in allen Hangrichtungen örtlich eine akute Schneebrettgefahr zu beachten.